

## Denkmaldatenbank Schleswig-Holstein

Denkmal-Bezeichnung: ehem. Schule  
Kreis/kreisfreie Stadt: Plön  
Gemeinde: 24256 Schlesen  
Wohnplatz/Ortsteil: Schlesen  
Straße: Dorfstraße 17  
Denkmal-Art: Kulturbauten  
Denkmal-Funktion: Schule  
Objektnummer: 5300

Foto:



© LDSH 2016

Lageplan:



[> Link zur Denkmalkarte](#)

Maßstab 1:1000

**Kurzbeschreibung:** ehem. Schule; 1890; eingeschossiger, traufständiger Backsteinbau von neun Achsen im neugotischen Stil mit turmbekröntem Mittelrisalit und Satteldach

**Beschreibung:** Ehem. Schule; 1890; eingeschossiger, traufständiger Backsteinbau von neun Achsen im neugotischen Stil mit turmbekröntem Mittelrisalit und Satteldach. Leicht erhöhte, freistehende Lage an der Kreuzung mit der Straße Klint, am Ortsausgang Richtung Stoltenberg, unter Graf Gustav von Blome errichtet, Schulbetrieb bis 1974, heute Nutzung als Dorfgemeinschaftshaus, Außenmauern aus roten Backsteinen im Kreuzverband, symmetrisch gegliederte Straßenfassade, Gebäudekanten durch Ecklisenen betont, Traufgesims in Form eines stilisierten Konsolfrieses, große, enggestellte Fensteröffnungen mit Segmentstürzen, über dem Eingang im zweigeschossigen Mittelrisalit befindet sich eine Inschrifttafel aus Putz mit Profilrahmen: "G. Grf. v. B. / 1890" (Gustav Graf von Blome), darüber ein neunteiliges Fenster, Stufengiebel mit Uhr und Backsteinzier, als Aufsatz ein spitzbehelmtes Glockentürmchen, zu beiden Seiten je eine kleine Walmgaube, beide Giebel des Hauptdachs ebenfalls mit aufwändiger Backsteinzier und Giebelzinnen, auf der Rückseite zum Schulhof zwei kleine Anbauten.

Das Schulhaus bezeugt die örtliche Schulgeschichte: 1761 Lehrer Bahrenkop in Schlesien erwähnt, 1782 erstes Schulgebäude gegenüber des späteren Gasthauses "Zur wilden Ente", 1890 Schulhausneubau des Grafen Gustav von Blome (1829-1906) im Gutsbezirk Salzau, erste Schule bis zum Ersten Weltkrieg weiter in Betrieb; anschauliches Beispiel eines ländlichen Schulhausbaus des 19. Jahrhunderts in regional- und zeittypischer, preußischer Backsteinbauweise mit charakteristischen, besonders großen und enggestellten Fenstern für eine bestmögliche Belichtung der Schulräume; städtebaulich markante Situation mit ortsbildprägender Wirkung am Ortsausgang Richtung Stoltenberg; identitätsstiftende Wirkung für die Bevölkerung (als Dorfgemeinschaftshaus genutztes Gebäude seit 1982 Hauptmotiv des Gemeindewappens). Die dargestellten geschichtlichen, städtebaulichen und die Kulturlandschaft prägenden Denkmalwerte begründen ein besonderes öffentliches Interesse an der Erhaltung und Erforschung des Objekts.

Lizenz: CC BY-SA 4.0

Stand: 04.06.2026

[https://efi2.schleswig-holstein.de/dish/dish\\_pdf/dish\\_pdfgenerate.php?id=5300](https://efi2.schleswig-holstein.de/dish/dish_pdf/dish_pdfgenerate.php?id=5300)